

# Jahresbericht 2012

## Naturpark Gantrisch

### Allgemeines und Ausgangslage

Per Ende Dezember 2012 konnte das erste Betriebsjahr des Naturparks Gantrisch abgeschlossen werden. Nebst den zahlreichen Aktivitäten in den Projekten sind folgende Schwerpunkte besonders zu erwähnen:

- Durchführung Volksfest im Juni in Rüeggisberg
- Lancierung Top-Routen-Prospekts
- Verleihung erster Umweltinnovationspreises
- Umzug ins Schloss Schwarzenburg
- Zertifizierung der ersten Parkprodukte

Als tragisches Ereignis wird der plötzliche Hinschied vom Geschäftsführer Raphael Schmid kurz vor Jahresende in Erinnerung bleiben. Der Naturpark Gantrisch verliert dadurch seinen überaus beliebten Steuermann und wird mit einer grossen Lücke in das neue Jahr starten.

### Organisation

An der Mitgliederversammlung vom 28. März 2012 wurde Hans Ulrich Mani als neuer Präsident gewählt, das Amt des Vizepräsidenten hat Markus Sohn übernommen. Die Geschäftsstelle wurde wie im Vorjahr durch Raphael Schmid geleitet. Das Team der Geschäftsstelle bestand des Weiteren aus Patrick Schmed (Leiter Marketing + Tourismus), Rahel Freiburghaus (Leiterin Sekretariat), Monika Tüscher (Finanzen), Erika Stauber (Vereinsadministration), Lilian Stauffer (Sekretariat), Karin Schmid (Sekretariat) und während 6 Monaten wurden als Unterstützung Nicole Dahinden als Praktikantin engagiert. Seit Juli 2012 haben zudem die Projektmitarbeitenden Karin Remund (Waldarena/Hügel- und Kulturlandschaften), Christine Scheidegger (Naturpark Wissen/Wasserwelt Gantrisch), Marlis Labudde (Waldarena/Tier- und Pflanzenwelt) und Ruth Franceschina (Waldarena/Vielfältige Waldleistungen) ihre Arbeitsplätze im Schloss Schwarzenburg.

Im Jahre 2012 wurden folgende Arbeitsgruppen eingesetzt:

- Arbeitsgruppe GL (Geschäftsleitung), Parkmanagement
- Arbeitsgruppe Holzkammer
- Arbeitsgruppe Kultur
- Arbeitsgruppe Landschaft
- Arbeitsgruppe Regionale Produkte
- Arbeitsgruppe Routen & Mobilität

Alle Arbeiten wurden im Rahmen von Projekten abgewickelt. Der Förderverein führte in 2012 insgesamt 25 Projekte. Jedes dieser Projekte ist den Arbeitsgruppen zugewiesen. Für jedes Projekt sind im Managementplan Ziele und Meilensteine für den Zeitraum 2012 bis 2015 festgehalten, auf deren Grundlagen die Tätigkeitsprogramme 2012 basierten.

Per 31.12.2012 präsentiert sich die Mitgliedersituation des Fördervereins Region Gantrisch wie folgt:

- 26 Parkgemeinden
- 225 Mitglieder „Natürliche Person“
- 68 Mitglieder „Juristische Person“
- 2 öffentlich-rechtliche Körperschaften

### **Realisierte Massnahmen, Zielerreichung**

Insgesamt wurden für das Jahr 2012 in den 25 Projekten von den Arbeitsgruppen 83 Meilensteine definiert. Davon wurden 93% ganz oder teilweise (2011: 90%; 2010: 91%; 2009: 89%) respektive 6% nicht (2011: 10%; 2010: 9%; 2009: 10%) erreicht. Angesichts der vielen anspruchsvollen Arbeiten ist dieser Realisierungsgrad sehr gut.

Die nachfolgende Liste gibt einen Überblick über ausgewählte Arbeiten und Resultate und veranschaulicht die grosse Breite der Aktivitäten.

- Herausgabe des neuen Prospekts „Top Routen“, welche die verschiedenen Sommerangebote in einem praktischen Falt-Prospekt zusammenfasst.
- Organisation und Durchführung des Volksfest als öffentliches Fest zum Erhalt des Labels
- Einführung eines Brätli- bzw. Picknick-Päckli
- Organisation und Durchführung der Naturpark-Tournee, des Wirtschaftsgipfel, des Tourismusforums, der Batnight, des Panoramaholzen auf der Grasburg sowie von zwei Kulturforen
- Durchführung von knapp 90 Angeboten der Waldarena Gantrisch
- Mitorganisation der „Genuss‘12“ in Zusammenarbeit mit DBR
- Auflisten aller Feuerstellen und Waldhütten
- Erneuerung des Bauernlehrpfades
- Neuauflage „Wald und Wasser“
- Aktualisierung Gewerbeverzeichnis und Integration in [www.gantrisch.ch](http://www.gantrisch.ch)
- Organisation Ausstellung „Wasser alles klar!“
- Umzug der Geschäftsstelle in das Schloss Schwarzenburg
- Durchführung von Pflegeeinsätzen im Bereich Landschaftspflege und Neophytenbekämpfung
- Konsolidierung im Bereich Kommunikation
- Bewirtschaftung der Gantrischhüsli
- Genehmigung von Mobilitätskonzept, Gestaltungsmanual Signaletik und Tourismusstrategie
- Erste Zertifizierungen von total über 70 Produkten
- Kompetente Gästebetreuung in Riggisberg, Belp, Schwarzenburg und Schwarzsee
- Betrieb und Unterhalt von Winterwanderwegen, Schneeschuhtrails. Gürbetal Höhenweg, Flyer-Routen und Panoramaweg
- Weiterführung des Gantrisch-Bus-Betriebs während der Sommer- und Wintersaison
- Produktion der Panoramataschen im Perimeter des Naturparks Gantrisch